

UNSERE TEILNAHME AN DER „LIEDERBÖRSE“ IN DER PHILHARMONIE AM 17. MÄRZ 2026 von Jan-Erik Thiede, (12. Jahrgang) (März 2026)

Bei welchem Konzert singen hunderte Schülerinnen und Schüler zusammen mit einem der besten Ensembles der Welt in einem der bekanntesten Konzertsäle der Welt? Richtig: Bei der „Liederbörse“ in der Philharmonie! Nach einer zweijährigen Pause waren wir dieses Jahr endlich wieder bei dem Konzert der Superlative mit dabei.

Die „Liederbörse“ ist eine jährliche Aktion des Rundfunkchors Berlin, bei der Schulchöre aus ganz Berlin die einzigartige Chance bekommen, zusammen mit dem weltberühmten Ensemble ein Konzert zu gestalten. Passend zum 20-jährigen Jubiläum stand das Konzert dieses Jahr im Zeichen des Mottos „Sternenglanz und Donnerrollen“. Mehr als 1500 Schülerinnen und Schüler bereiten sich mit in Schulchören oder Singklassen schon das ganze Schuljahr auf dieses Ereignis vor, wobei das Konzert für die Oberstufen am 17. März im Kammermusiksaal der Philharmonie stattfinden sollte.

Die Vorbereitung auf das „Mitsingkonzert“ ist dabei jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung. Durch den frühen Termin im Jahr hatten wir weniger als drei Monate Vorbereitungszeit zur Verfügung, ständig unterbrochen durch Ferien, Klassenarbeiten und Klausuren, die die gemeinsame Probenarbeit stark erschwert haben. Umso wichtiger war die diesjährige Chorfahrt nach Wandlitz im Januar. Dort konnten wir an einem Wochenende ungestört und äußerst produktiv unsere Titel für die „Liederbörse“ proben, uns miteinander vernetzen und neue Kraft für das kommende Schulhalbjahr sammeln. Ohne diese Fahrt hätten wir das anspruchsvolle Programm in dieser kurzen Zeit bestimmt nicht auf die Beine gestellt bekommen.

Auch wenn das Konzert vom Rundfunkchor organisiert wird und dieser neben eigenen Titeln auch bei drei gemeinsamen Titeln mit allen Schulchören zusammensingt, tritt er den größeren Teil des Programms zurück und gibt jedem der Chöre die Möglichkeit sich mit einem eigenen Titel zu präsentieren. Dadurch wird die „Liederbörse“ jedes Jahr aufs Neue zu einem der anspruchsvollsten Konzerte auf unserem Spielplan.

Am 17. März war es dann endlich so weit. Dieses Jahr hatten wir drei gemeinsame Titel mit allen Chören: „Izar Edderak“, ein baskisches Lied, zur Eröffnung des Konzerts, dann das legendäre „Dies irea“ aus Mozarts Requiem in einer Rock-Version mit Live-Band und zum Abschluss das Volkslied „Der Mond ist aufgegangen“, welches wir mit den Zuschauern zusammen gesungen haben. Besonders das „Dies irea“ hatte mit über 500 Sängerinnen und Sängern in dem riesigen Raum der Philharmonie einen eindrucksvollen Klang und eine Wucht, die man so bei gewöhnlichen Aufführungen nicht erlebt.

Unser eigener Titel dieses Jahr war „Engel“ von Rammstein, in einem besonderen Arrangement der legendären deutschen A-Capella-Gruppe Maybebop. Das Arrangement bietet zahlreiche musikalische Herausforderungen, dazu zählt z. B. eine kontrastreiche Dynamik, der als Fuge ausgeführte komplizierte Mittelteil, und eine rhythmisch schwierige Beatboxing-Begleitung. Trotz der unpraktischen Aufstellung in den Zuschauerreihen konnten wir unseren Titel mit Bravour meistern und ernteten einen riesigen Applaus mit zahlreichen positiven Rückmeldungen nach dem Konzert.

Alles in allem war die diesjährige „Liederbörse“ für uns als Chor ein riesiger Erfolg und ein absolutes Highlight im Schuljahr, an dem wir hoffentlich im nächsten Jahr wieder teilnehmen werden.

Für alle kleinen und großen Sänger, die Lust bekommen haben bei uns mitzusingen: Wir treffen uns jeden Donnerstag im Raum A116 nach der sechsten Stunde zum Proben. Der nächste geplante öffentliche Auftritt des Chors wird am 20. September beim Festakt zum 20-jährigen Schuljubiläum stattfinden. Wir freuen uns auf euch!